

Universal Klappschlüssel Funkzentralverriegelung LC209B/LK023



- Blinkerbestätigung • 1 Freier Kanal
- Fahrzeugsuchfunktion • Scanschutz
- Fensteransteuerung*
- Rohlinge austauschbar und vieles mehr...

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1	☞	Inhaltsverzeichnis, Verpackungsinhalt
Seite 2	☞	Zentralverriegelungssteuerung
Seite 3-11	☞	Anschlusstyp 1-9
Seite 12	☞	Anschluss an Standlicht / Blinkerkabel
Seite 13	☞	Retour/CE-Konformitätserklärung

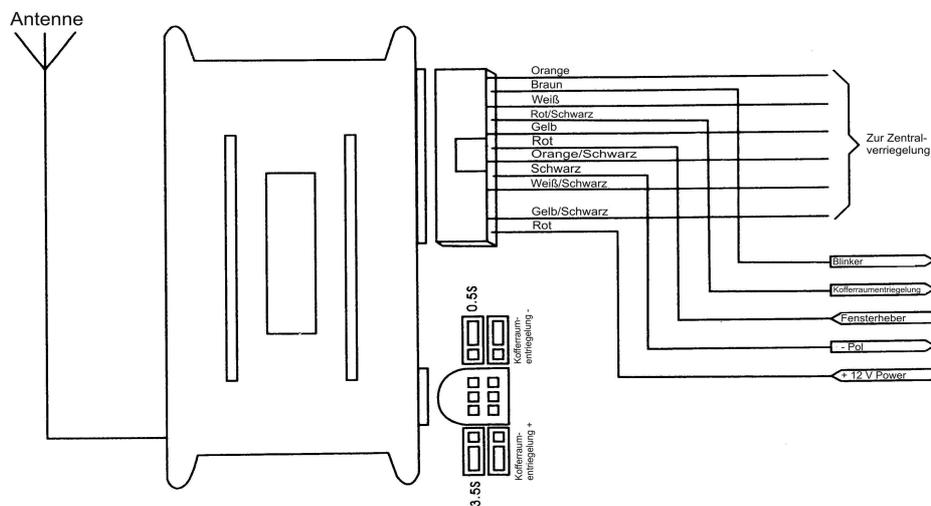
Verpackungsinhalt:

1. Steuergerät
2. Kabelbaum
3. 2 x Funkfernbedienung
4. Kabelbinder
5. Montgeanleitung

Zentralverriegelungssteuerung

1. Drücken Sie einmal auf die Taste  auf der Fernbedienung, damit öffnen Sie die Zentralverriegelung, die Blinker blinken 2-mal auf.
2. Drücken Sie einmal auf die Tast  auf der Fernbedienung, damit schließen Sie die Zentralverriegelung, die Blinker blinken 1-mal auf. Falls Sie elektrische Fensterheber in Ihrem Fahrzeug benutzen und an die Steuerung angeschlossen haben, schließen sich die Fenster nach 30 Sekunden (In der standardisierten Ausführung ist die el. Fensterschliessung - Funktion nicht zugänglich).
3. Bei geschlossener Zentralverriegelung drücken Sie erneut auf die Taste  auf der Fernbedienung, hiermit aktivieren Sie die Fahrzeugsuchfunktion, die Blinker blinken 3-mal auf.
4. Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste  (auch Taste  je nach Sender) auf der Fernbedienung zur Ansteuerung eines zusätzlichen Verbrauchers z.B. Zugmotor f. Kofferraum, Verdeck, etc. Anschluss erfolgt dann durch das rot/schwarz Kabel.
5. Schließ-/ Öffnungszeiten: 0,5 Sek. für elektrische Zentralverriegelung. 3,5 Sek. für pneumatische Zentralverriegelung.

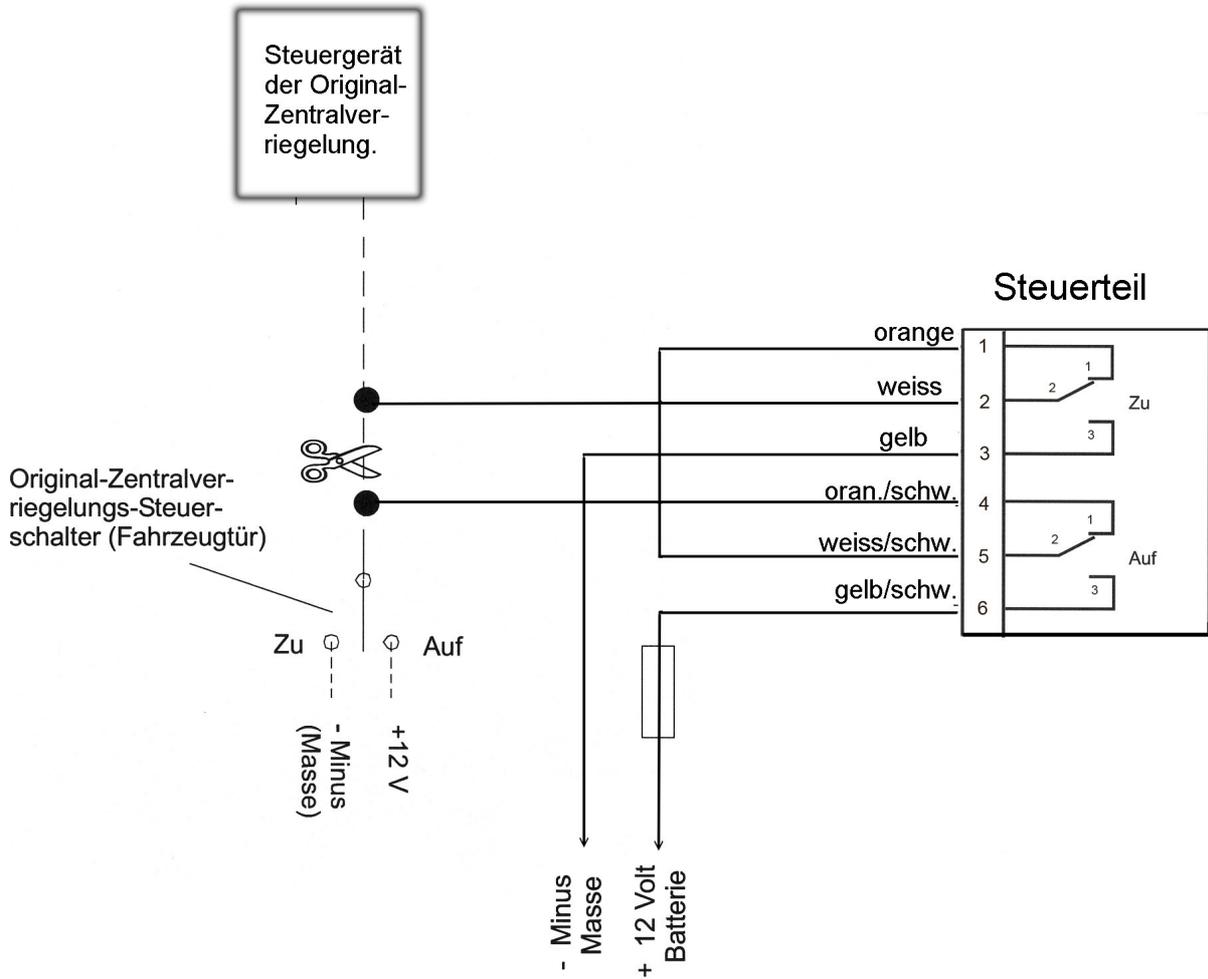
Anschluss der Zentralverriegelung:



Bitte Hinweis beachten:

Bitte schließen Sie das schwarz/rote und das rote Kabel nicht an ein fahrzeugeigenes Komfortmodul an.

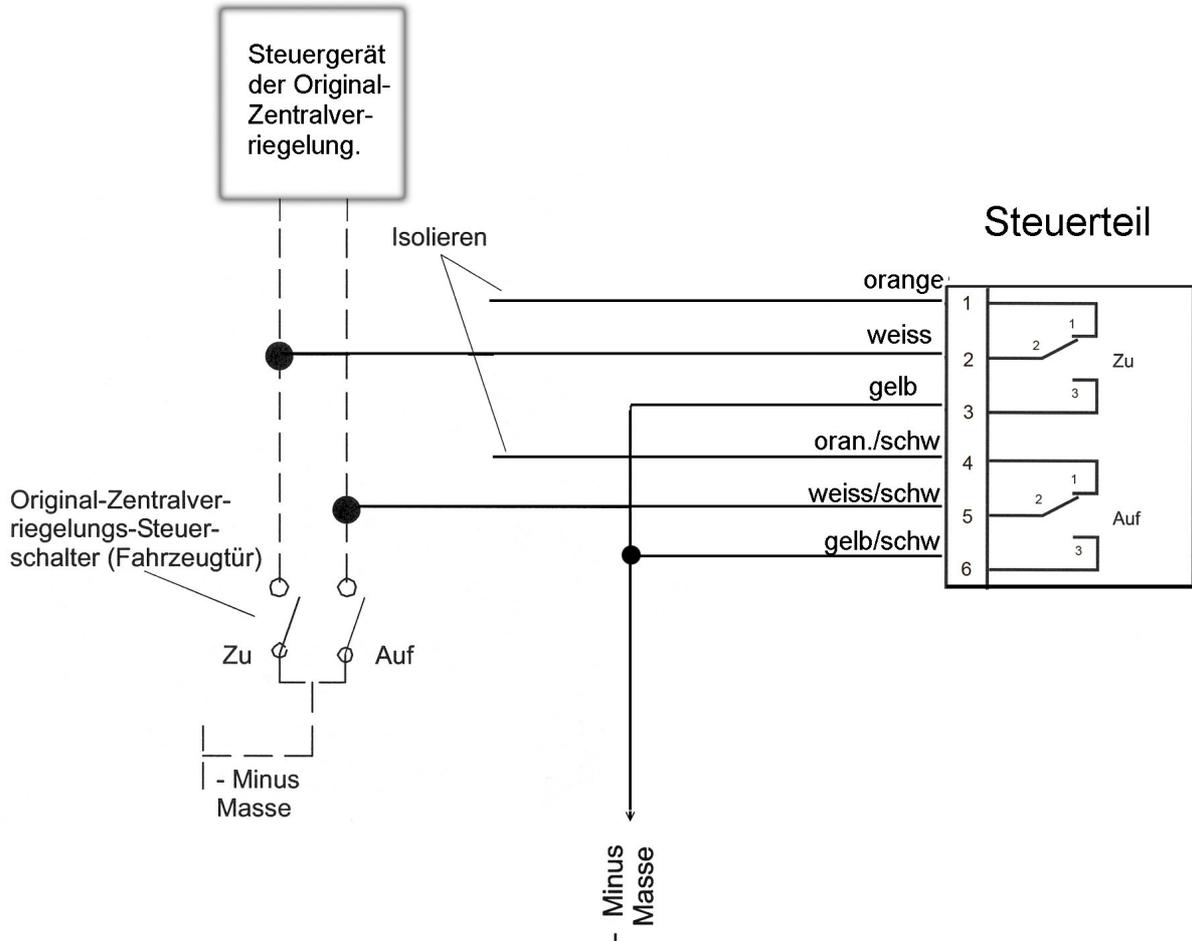
Anschlussstyp 1: Vakuum System



Anschlussstyp1 finden Sie in folgenden KFZ serienmäßig: z.B. Audi:A4 mit und ohne DWA bis Bj. 97, A6 ohne DWA ab Bj. 94, 80 ohne DWA, 100 ohne DWA Bj. 91-94. MB: W201, W124. Dieser Anschlussstyp darf nur den 3,5 Sek. Öffnungs- bzw. Schließzeitimpuls bekommen.



Anschlussstyp 2. Zwei-Masse-Gesteuerte

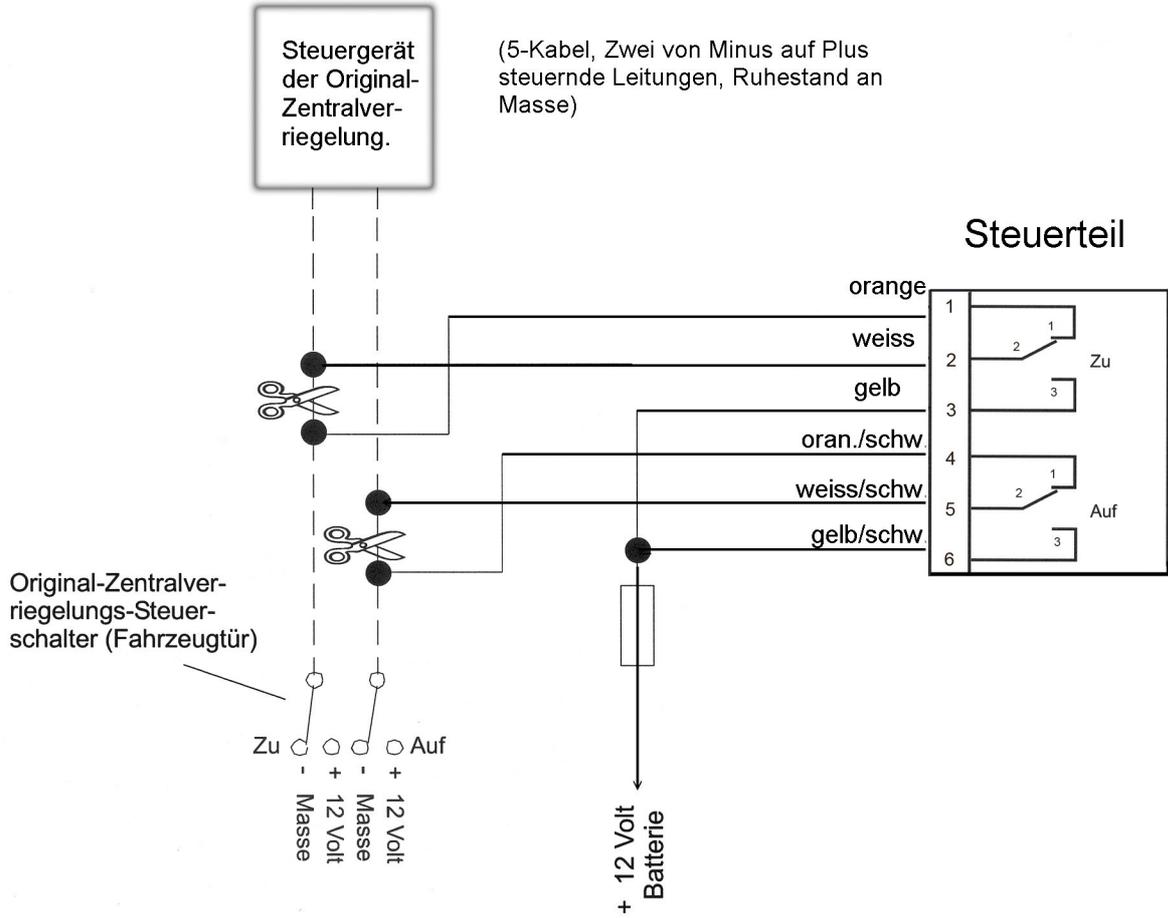


Den **Anschlussstyp 2** finden Sie in folgenden KFZ serienmäßig: z.B. Audi: A3, A4 mit und ohne DWA ab Bj. 97, Audi 100 mit DWA Bj. 91-94, A6, A8, Cabrio bis Bj. 01. BMW: E30, E46, Ford: Focus Bj. 98 – 02, Puma 1.7i Bj. 97-01, diverse. Honda, Opel: Astra F, Corsa B, Tigra, Vectra bis Bj. 08.96. Omega A. MB: A, C. Fiat: Bravo, Brava, Cinquecento. Peugeot: 206, VW: Golf4, Lupo, Passat (ab Bj. 97), Bora, Scoda: Oktavia LX & SLX bis 01. Mitsubishi: Eclipse, Nisan Primera, Colt Volvo: 940, Renault, Mazda: 323, MPV. SAAB 9000 Bj.90-12.98. Toyota: RAV 4

Sie finden die Zentralverriegelungskabel fast immer im Fußraum auf der Fahrerseite in der Nähe der A-Säule. Sollten Sie keine Kabel im Fußraum finden, so öffnen Sie bitte die Türverkleidung auf der Fahrerseite und Messen Sie den Impulsdirekt am Zentralverriegelungsmotor (Stellmotor). Das Ver- und Entriegeln führt nur im Moment des Verriegelns oder des Entriegelns einen +12 Volt Impuls, ansonsten liegt keine Spannung an. Dieser Anschlussstyp darf nur den 0,5 Sek. Öffnungs- bzw. Schließzeitimpuls bekommen.



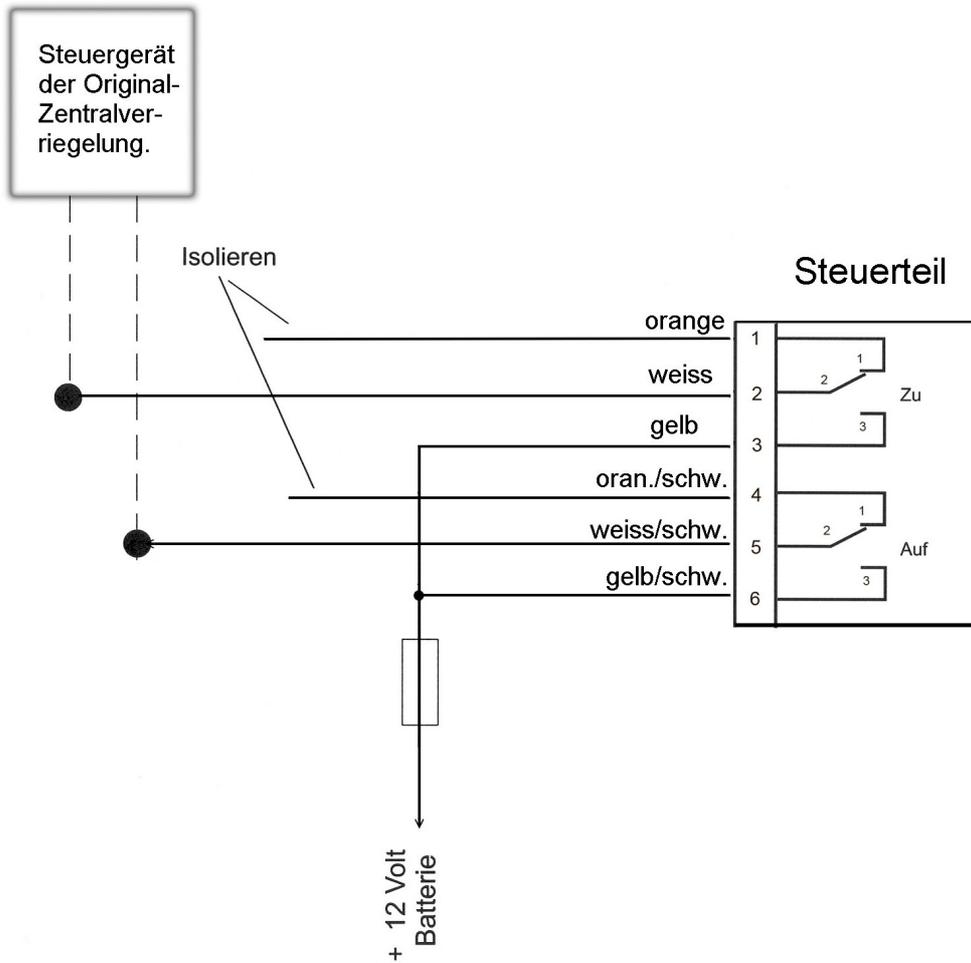
Anschlussstyp 4: z.B. BMW E36



Anschlussstyp 4: wird seltener verwendet, z.B. im BMW E36



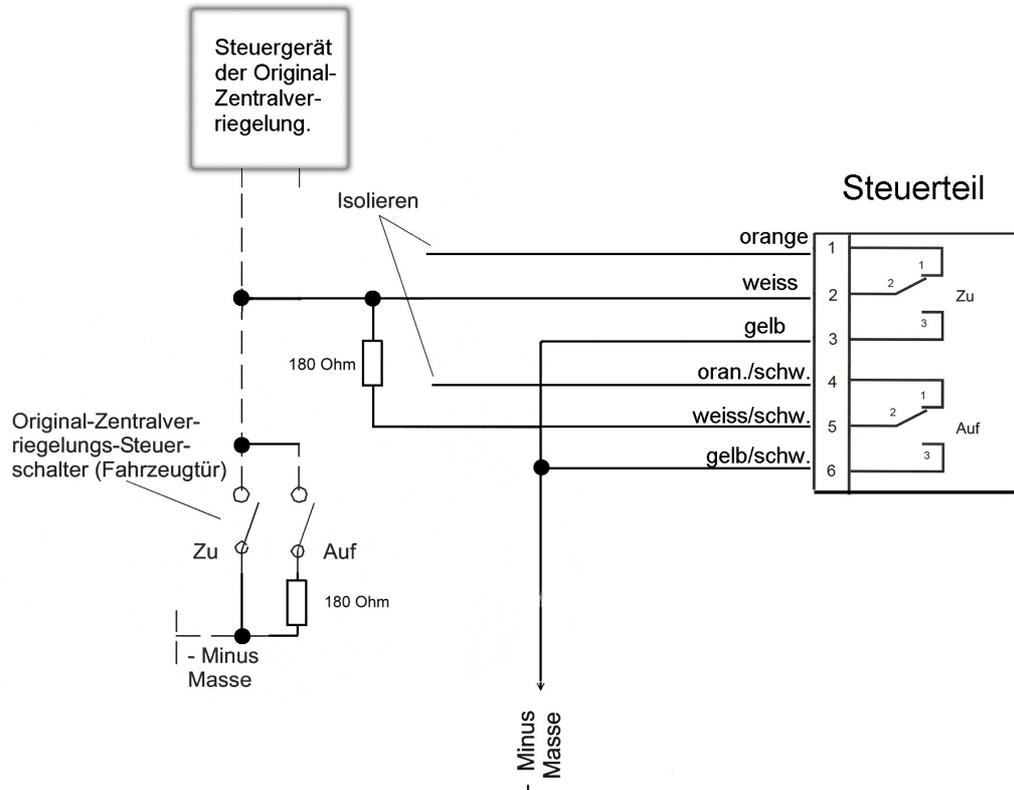
Anschlussstyp 5: Zwei-Plus-Gesteuerte (über Pin-Belegung)



Anschlussstyp 5: ist mit dem Anschlussstyp 3 identisch, mit dem Unterschied, das hierbei die Anschlusskabel direkt in das den Stecker des Steuergerätes der Kfz-Zentralverriegelung führt.



Anschlussstyp 6: Masse-Gesteuerte („AUF“ über Widerstand)

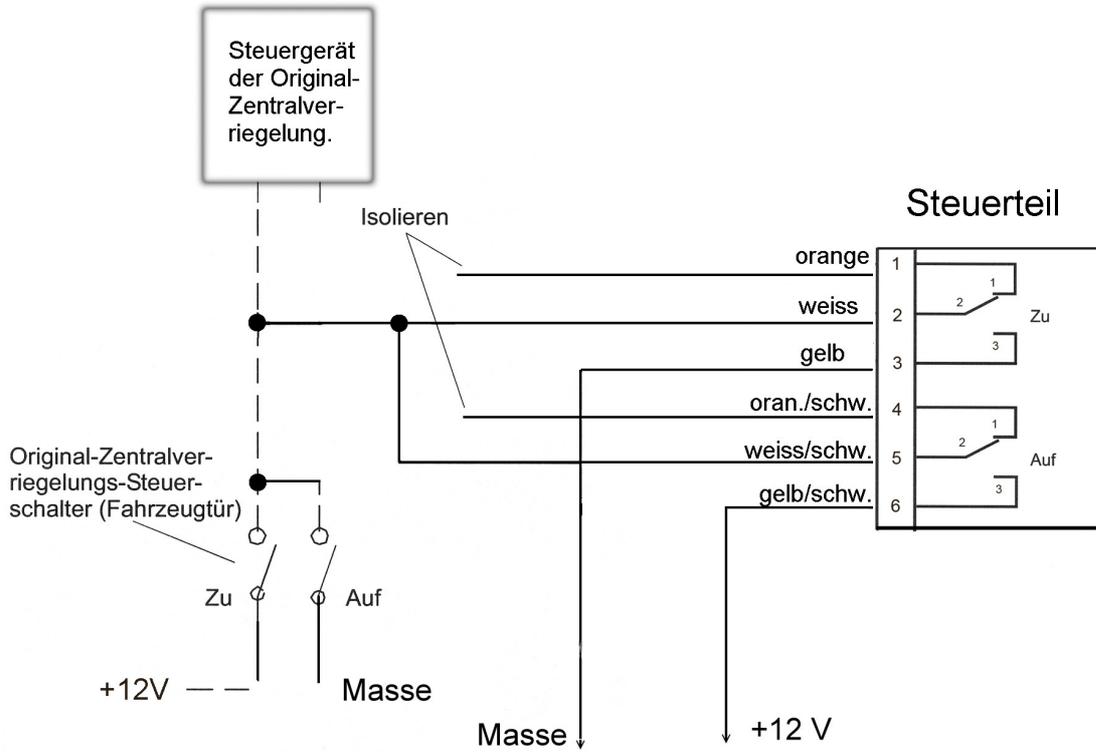


Anschlussstyp 6: Diesen Anschlussstyp finden Sie in folgenden KFZ serienmäßig: VW Polo 2002, Skoda Fabia.

Für diesen Anschlussstyp benötigen Sie einen Widerstand 180 Ohm (im Lieferumfang nicht erhalten)



Anschlussstyp 7: Masse - „ZU“, Plus - „AUF“-Gesteuerte.

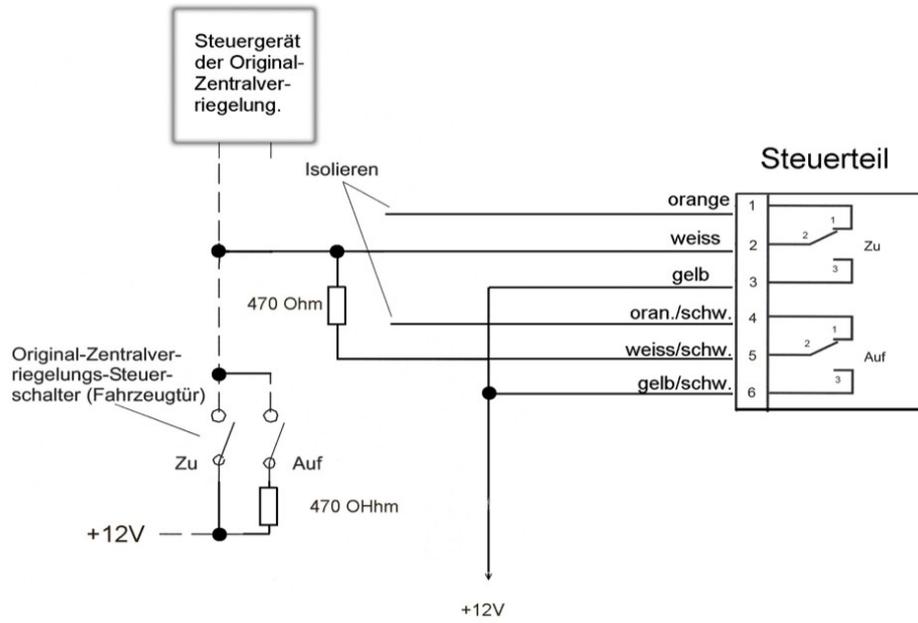


Anschlussstyp 7: wird seltener verwendet, z.B. Nissan Almera.

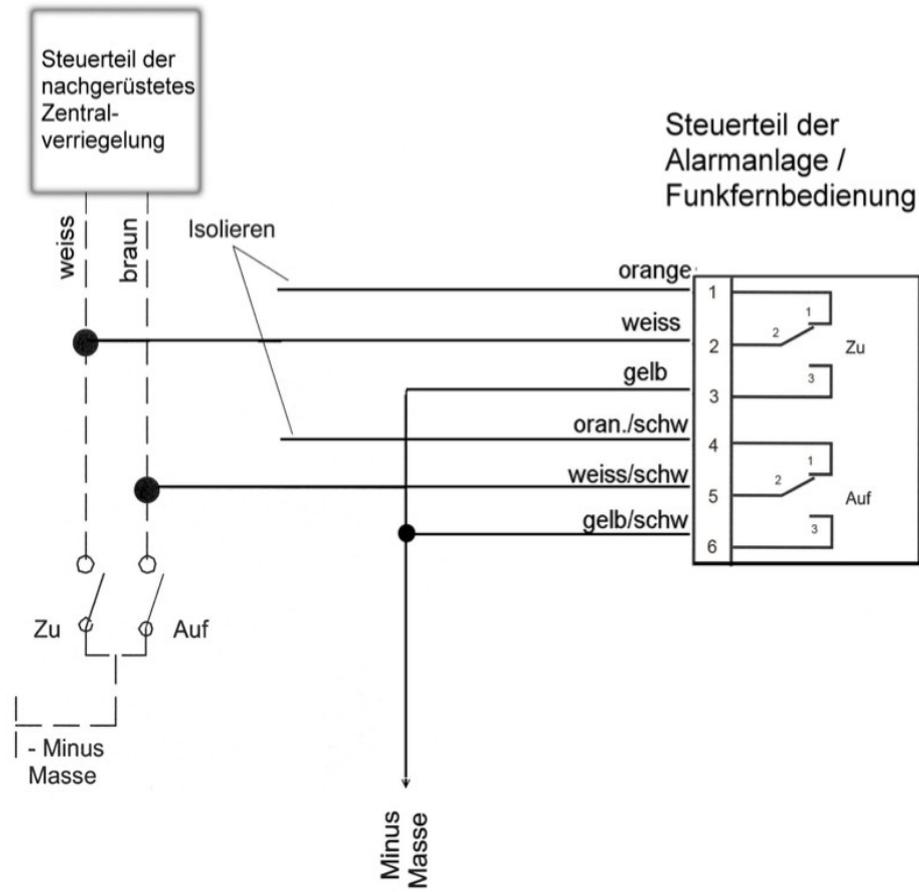


Anschlussstyp 9: Plus-Gesteuerte („AUF“- über Widerstand)

Diesen Anschlussstyp finden Sie in folgenden KFZ serienmäßig:
Ford Probe. Für diesen Anschlussstyp benötigen Sie einen Widerstand
470 Ohm (im Lieferumfang nicht erhalten).



Anschlussstyp 10: Nachgerüstete-ZV-Steuerung



Anschluss an Blinkerkabel

Blinklicht Ausgang - braunes Kabel.

Bevor Sie die Blinker mit anschließen, überprüfen Sie bitte mit einem Messgerät, ob Ihr KFZ einen (+) plus bzw. einen (-) minus – Schaltkreis hat.

Das braune Kabel ist für europäische KFZ, denn bei diesen KFZ sind die Blinker in zwei verschiedenen Schaltkreisen verbaut.

Die meisten Schaltkreise sind aber (+) geschaltet und nicht (-) minus.

Schließen Sie das braune Kabel niemals an die Warnblinkrelais oder an den Dimmerschalter an.

Den Blinklichtanschluss finden Sie an der Lenksäule. Um die Spannung zu messen, muss die Zündung eingeschaltet sein.

Messen Sie mit einem Messgerät jetzt die Blinkerschaltkreise für links und rechts.

Verwenden Sie die Funkfernbedienung mit angeschlossener Blinkersteuerung nicht während der Fahrt.

HAUPTSTROMANSCHLUSS ROT:

Schließen Sie erst den roten Anschluss an den Pluspol der Batterie an, wenn Sie alle Installationen erledigt haben. Damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden kann, müssen Sie das schwarze Masse- Kabel richtig anschließen. Wählen Sie einen Massepunkt, der werkseitig gegeben ist.

Sollten Sie keinen werkseitigen Massepunkt gewählt haben, so ist es wichtig, dass an der Fläche keine Lackierung bzw. Fett oder Rost anliegen.

Verwenden Sie bitte bei allen Installationen nach Möglichkeit ein digitales Messgerät, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Kofferraumsteuerung (freier Kanal) rot/schwarzes Kabel: Sie können an dieses Kabel einen Verbraucher von maximal 10 Ampere anschließen.

Klemmen Sie bitte erst die Batterie Ihres KFZ an, wenn Sie alle Kabel richtig verlötet bzw. richtig abisoliert haben, damit kein Kurzschluss entsteht.

Anpassen des Schlüssels

Sie können Ihren Originalschlüssel bzw. Ihren Ersatzschlüssel an diese Klappschlüssel / Fernbedienung anpassen. Mit ein bisschen Mühe und Geschick können Sie Ihren Originalschlüssel mit einem Schleifgerät, wie z.B. einem Dremel, einer Feile oder einem Aufsatz auf eine Bohrmaschine, zurechtfeilen.

Vorbereitung:

Stecken Sie Ihren Ersatz – bzw. Originalschlüssel in das Zündschloss des KFZ so tief, bis Sie sehen, dass es nicht mehr geht. Nun zeichnen Sie an, wie tief der Schlüssel steckt.

Musterrohling:

Entnehmen Sie den Musterrohling aus dem Klappschlüssel, indem Sie die beiden Schrauben an den Unterseiten herausdrehen. Nun liegt der Rohling frei zum rausnehmen. Bewahren Sie bitte die beiden kleinen Schrauben gut auf, Sie werden diese noch brauchen.

Kunststoffmantel:

Bei vielen Schlüsseln gibt es einen Kunststoffmantel, in dem sich ein Chip mit der Wegfahrsperr befindet. Den Chip müssen Sie zuerst aus dem Kunststoffmantel entnehmen, damit Sie einfacher schleifen können.

Legen Sie den Musterrohling an Ihren Schlüssel und Zeichnen Sie den Umriss ab.

Beachten Sie bitte, dass die Kerbe am Ende des Schlüssels mit dem Musterrohling übereinstimmen muss, damit der Schlüssel später in den Klappschlüssel passt.

Zuschleifen:

Bearbeiten Sie den Schlüssel zuerst mit einer groben Feile – aber achten Sie bitte darauf, dass Sie nicht zu viel abschleifen. Lieber ein bisschen weniger als zuviel.

Nun feilen Sie bitte in kleinen Schritten weiter und überprüfen Sie öfter mal an dem Musterrohling und an dem Ansatz in dem Klappschlüssel, ob er schon schön fest sitzt.

Schleifen Sie so lange weiter, bis er dem Musterrohling sehr ähnlich sieht.

Einkerbung:

Wenn Sie den Rohling soweit zu geschliffen haben, messen Sie jetzt die Auskerbung für die Schrauben, die den Schlüssel fest in dem Klappschlüssel festhalten.

Legen Sie beide Schlüssel übereinander und zeichnen Sie die Einkerbung ein.

Nun nehmen Sie die feine Feile und feilen in kleinen Schritten bis zum gewünschten Erfolg. Am Ende nehmen Sie ein bisschen Schleifpapier, um den Schlüssel von den groben Schleifresten zu befreien.

Zusammenbau:

Nachdem Sie den Schlüssel geschliffen haben, nehmen Sie die beiden kleinen Schrauben und stecken den geschliffenen Schlüssel in den Ansatz in dem Klappschlüssel. Kontrollieren Sie bitte die Einkerbung, ob die Schrauben einen Ansatz haben, um sich festzuhalten. Nun schrauben Sie bitte die beiden kleinen Schrauben in dafür vorhergesehene Löcher und schrauben sie fest.

Wegfahrsperr:

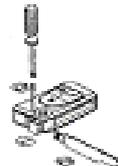
Wenn in Ihrem Autoschlüssel eine Wegfahrsperr mit einem Transponder bzw. einem Chip ist, entnehmen Sie diese bitte aus Ihrem Schlüssel und montieren ihn in den Klappschlüssel in der Nähe des Schlüsselkopfes.

Befestigen Sie den Transponder bzw. Chip mit einem doppelseitigen Klebeband oder mit einem Tropfen Sekundenkleber.

vorher



nachher





广东小飞将防盗设备有限公司
GUANGDONG LFF SECURITY EQUIPMENT CO., LTD.

CE DECLARATION OF CONFORMITY

WE,
Guangdong LFF Security Equipment Co.,Ltd
No.9, Yongcheng North Road, Xiaolan Industrial Area, Xiaolan Town, Zhongshan
City, Guangdong Province, P.R.China

Hereby declare under our sole responsibility that the products

Product: Keyless entry system
Model(s): LK023
Trade Name: LUX.PRO
Application No.: **TB12114333**

To which this declaration relates is in conformity with the following standard(s):

EMC
EN 55022:2010 Class B
EN 301 489-1 V1.9.2:2010
EN 301 489-3 V1.4.1:2002
EN 61000-6-1 (2007-10)
EN 61000-6-3 (2007-09)
LVD
EN 60950-1: 2006+A12:2011
R&TTE
EN 300 220-1 V2.3.1:2010
EN 300 220-2 V2.3.1:2010
EN 62479:2010

Test Report Number(s)
TB-EMC125685 TB-RF125686
TB-HEA125687 TB-LVD125688

In accordance with the following Applicable Directives

LVD 2006/95/EC
R&TTE 1999/5/EC
EMC 2004/108/EG

Guangdong LFF Security Equipment Co., Ltd

Signature: *Daisy NiU* Title: *Sales manager*

Date: 2012-01-25

Batterieverordnung

Im Lieferumfang können sich Batterien oder Akkus befinden. Wir sind als Händler verpflichtet, unsere Kunden im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien auf die Batterieverordnung hinzuweisen:

Seit 1998 verpflichtet die Batterieverordnung alle Bürgerinnen und Bürger, verbrauchte Batterien und Akkus ausschließlich über den Handel oder die speziell dafür eingerichteten Sammelstellen zu entsorgen (gesetzliche Rückgabepflicht).

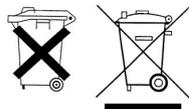
Bitte entsorgen Sie alle Batterien so, wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird. **Die Entsorgung im Hausmüll ist ausdrücklich verboten.** Sie können die Batterien und Akkus an

kommunalen Sammelstellen oder im Handel vor Ort kostenfrei abgeben. Von uns erworbene Batterien oder Akkus können Sie nach Gebrauch auch an nachfolgende Adresse zurücksenden. Bitte ausreichend frankieren:

Adresse:

Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet.

In der Nähe des durchgestrichenen Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes.



Cd = Batterie/Akku enthält Cadmium

Hg = Batterie/Akku enthält Quecksilber

Pb = Batterie/Akku enthält Blei

Entsorgung der Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackungen des Gerätes zu den aktuellen Bestimmungen.

Auskunft erteilt die kommunale Stelle.

Beachten Sie bitte!!

Garantieansprüche können nur bei einem Fachgerechtem Einbau durch eine Autorisierte Fachwerkstatt geltend gemacht werden!!

Kaufdatum: _____

Rechnungsnummer: _____

Gesamtbetrag: _____

Seriennummer: _____

Käufer: _____

Fachwerkstatt: _____

Änderungen vorbehalten.

Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Hersteller und der Verfasser keine Haftung.

Keine Haftung bei Beschädigungen am oder im Fahrzeug.

Installation und Betrieb auf eigene Gefahr.

Haftung ausgeschlossen!

Bitte beachten Sie, dass der Schlüssel durch das Drücken des Knopfes am Schlüsselgehäuse geöffnet wird. Beim Einklappen des Schlüssels drücken Sie bitte erneut den Knopf, damit die Arretierung gelöst wird.

Den Schlüssel bitte nicht abknicken, da sonst die Arretierung defekt werden kann. Die häufigsten Ursachen eines Defektes an der Arretierung sind das Abknicken beim Starten des Motors, selbständiges Öffnen in der Hosentasche und das Einklappen des Schlüssel ohne die Arretierung gelöst zu haben.